

Stadionmagazin des SV Waldhof Mannheim

BUWE BLATT



uhlsport

34. Spieltag

ROT-WEISS ESSEN

Im Fokus #15

MALTE KARBSTEIN

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12803-2401-1005

 **bwin**
HAUPTPARTNER S. USA



Made in Mannheim.

MOVING YOUR WORLD

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



BUWE BLATT

Ausgabe 17 | Saison 2023-2024

- 03 Inhalt
- 04 32. Spieltag
- 06 33. Spieltag
- 10 **Gegnercheck**
- 12 Kader
- 14 Tabelle
- 15 News
- 16 Herzbuwe
- 17 07 Fragen an ...
- 19 Im Fokus**
- 22 Auswärts
- 24 BuweFabrik**
- 26 Partner
- 29 Historie
- 30 CEG

IMPRESSUM

Herausgeber

SV Waldhof Mannheim 07
Spielbetriebs GmbH
Theodor-Heuss-Anlage 25
68165 Mannheim

Redaktionelle Verantwortung

Yannik Barwig

Konzept und Design

Matthias Becher
Johannes Lechleiter

Redaktion

Andi Nowey
Alexander Beyer
Thilo Eggentorp
Yannik Barwig
Johannes Lechleiter

Fotos

Andi Nowey
Adrian Lischka
Peter Kotzur
Alfio Marino
Matthias Becher
Pix-Sportfotos
IMAGO
Rot-Weiss Essen
SC Verl
FC Ingolstadt

Druck

ZVD Kurt Döringer GmbH & Co. KG
Eppelheimer Straße 82
69123 Heidelberg

WALDHOF

SV Waldhof Mannheim - SpVgg Unterhaching 6:1 (0:1)

Halbes Dutzend Tore in einer Halbzeit

(wy) Mit einer furiosen zweiten Halbzeit fuhr der SV Waldhof Mannheim gegen die SpVgg Unterhaching einen hochverdienten 6:1-Sieg ein und machte einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt. Nach der kalten Dusche und dem 0:1 durch Aaron Keller in der Nachspielzeit der ersten Hälfte (45.+2) drehten die Blau-Schwarzen nach Wiederanpfiff voll auf und erreichten durch Tore von Samuel Abifade (51.), Martin Kobylanski (60.), Baxter Bahn (65.), Terrence Boyd (71.), Kelvin Arase (74.) und Pascal Sohm (86.) einen hinten raus ungefährdeten Heimsieg.



SVW-Trainer Marco Antwerpen nahm nach dem Last-Minute-Sieg bei Borussia Dortmund II (2:1) zwei Änderungen an der Startelf vor: Malte Karbstein kehrte nach abgessener Gelbsperre in die erste Elf zurück, dafür musste Laurent Jans auf der Bank Platz nehmen. Für Julian Rieckmann, der in Dortmund seine zehnte Gelbe Karte gesehen hatte, rückte Fridolin Wagner in die Startformation. In den ersten 25 Minuten bekamen die 11.688 Zuschauer im Carl-Benz-Stadion weitgehend Magerkost geboten, vor den beiden Toren spielte sich kaum etwas Zwingendes ab. Erst in der 28. Minute setzte Malte Karbstein einen Kopfball knapp neben das Tor, auf der Gegenseite versuchte es Markus Schwabl vergeblich mit einer Direktabnahme.

Als alles auf ein 0:0 zur Pause hindeutete und die angezeigte Nachspielzeit bereits verstrichen war, startete die SpVgg Unterhaching noch einmal einen Konter, den Aaron Keller schlussendlich mit der Hacke über die Linie bugsiierte - 0:1 (45.+2). Doch die Mannheimer zeigten sich nur kurz geschockt, rappelten sich in der Kabine auf und zeigten nach Wiederbeginn ein entschlossenes Gesicht. In der 51. Minute durften die Waldhöfer schon jubeln. Nach Karbsteins Lattenkopfball nutzte Samuel Abifade den Rebound und ließ das Netz zappeln. Der SVW witterte nun die Chance und legte quasi im Fünf-Minuten-Takt nach. Martin Kobylanski jagte die Kugel aus vollem Lauf volley über den Hachinger Keeper Rene Vollath hinweg ins Tor zum 2:1 - ein Traumtor (60.). Eine schlecht geklärte Hachinger Abwehr zimmerte dann Baxter Bahn in die Maschen und stellte auf 3:1 (65.). Dann durfte sich auch Terrence Boyd in die Schützenliste eintragen, als ihm die Kugel nach einem abgefälschten Schussversuch vor die Füße fiel (71.). Kelvin Arase erzielte dann nach einem Solo, bei dem die Hachinger nur Geleitschutz leisteten, das 5:1 (74.). Das halbe Dutzend voll machte Pascal Sohm, der einen Abstauber zum 6:1 nutzte (86.).

SV Waldhof:

	Boyd		
Abifade	Kobylanski	Hawkins	
	Bahn	Wagner	
Bolay	Karbstein	Seegert	Klünter
	Hanin		

62.Arase für Kobylanski, 62.Carlts für Bolay, 76.Sohm für Boyd, 78.Gouras für Hawkins, 78.Jans für Karbstein.

SpVgg Unterhaching: Vollath - Schwabl, Schifferl, Stiefler, Lamby (68.Fetsch) - Westermeier (69.Adu), Stark (50.Zentrich), Skarlatidis, Keller (89.Kaulfers), Krattenmacher - Hobsch (89.Coric).

Tore: 0:1 Keller (45.+2), 1:1 Abifade (51.), 2:1 Kobylanski (60.), 3:1 Bahn (65.), 4:1 Boyd (71.), 5:1 Arase (74.), 6:1 Sohm (85.).

Gelbe Karten: Klünter, Bolay, Boyd, Bahn - Zentrich.

Schiedsrichter: Lukas Benen (Nordhorn).

Zuschauer: 11.688.



Professionelle Leistungen zum fairen Preis

- Büroreinigung
- Praxisreinigung
- Treppenhausreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung
- Büro-/Baucontainerreinigung

📍 Luftschiff ring 15, D-68782 Brühl ✉ kontakt@dienstleistungen-sieron.de 🌐 www.dienstleistungen-sieron.de

- Bauwerksabdichtung
- Altbausanierung
- Rohbauarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten

- Fliesenarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gipsarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenverlegung



**BAUSERVICE
SEREF GmbH**

■ Beratung ■ Planung ■ Ausführung

Bauservice Seref GmbH
Sandhofer Str. 18-20 | 68305 Mannheim
Telefon 0621 . 7 48 25 36 | Telefax 0621 . 7 48 14 33
info@bauservice-seref.de | www.bauservice-seref.de

MSV Duisburg – SV Waldhof Mannheim 1:1 (1:0)

Eigentor-Abend in Wedau

(wy) Zwei Eigentore hatten für das 1:1 zwischen dem MSV Duisburg und dem SV Waldhof Mannheim gesorgt. Zunächst war es Terrence Boyd, der in der 32. Minute zur Führung für die Gastgeber unglücklich ins eigene Tor köpfte. In der zweiten Halbzeit lenkte dann Tobias Fleckstein einen Schuss von Fridolin Wagner entscheidend ins eigene Tor ab. Endstand 1:1 – ein gerechtes Ergebnis, das dem SV Waldhof Mannheim weit mehr weiterhilft als den Duisburgern.



SVW-Trainer Marco Antwerpen musste Außenverteidiger Luca Bolay aufgrund muskulärer Probleme ersetzen – für ihn rückte Jonas Carls in die Startelf. Mit Anpfiff waren es zunächst die Meidericher, die aufgrund der Bedeutung dieses Kellerduells die Initiative ergriffen. Der Ex-Waldhöfer Thomas Pledl hatte die frühe MSV-Führung auf dem Fuß, scheiterte aber an Waldhofs Schlussmann Omer Hanin. Von den Blau-Schwarzen war offensiv in der ersten halben Stunde wenig zu sehen.

In der 32. Minute kam dann Terrence Boyd aus gut elf Metern zum Kopfball und netzte ein – allerdings ins eigene Tor. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld hatte er sich gegenseitig mit Malte Karbstein behindert und den Ball in Richtung eigenes Torviereck gebracht. Der

Rückstand war gleichermaßen der Weckruf für den SV Waldhof, der kurz vor dem Seitenwechsel noch zwei Großchancen versiepte. Zunächst köpfte Karbstein aus kurzer Entfernung vorbei (40.), dann war eine scharfe flache Hereingabe von Samuel Abifade für Boyd einen Ticken zu steil (41.). Mit Wiederanpfiff wurde die Partie unterhaltsamer, es fehlten jedoch die zwingenden Torraumszenen. Das änderte sich nach einer Stunde Spielzeit, dann war es Abifade, der die Kugel aus guter Abschlussposition über den Querbalken jagte (65.). Wenig später zappelte der Ball erneut im Netz und wieder kam der finale Abschluss von einem verteidigenden Spieler. Dieses Mal hatte Fridolin Wagner im Strafraum abgezogen, der Duisburger Tobias Fleckstein gab dem Spielgerät noch eine entscheidende Richtungsänderung, so dass es im rechten Eck einschlug – 1:1 (69.).

Duisburg reagierte nun und warf alles nach vorne, der Lucky Punch wäre aber um ein Haar den Mannheimern geglückt, doch Boyds Treffer wurde aufgrund einer Abseitsposition zurecht die Anerkennung versagt (79.). Danach mussten die Waldhöfer noch die Schlussoffensive der Duisburger, die allerdings keine zwingenden Abschlüsse mehr zutage förderte, überstehen.

SV Waldhof:

	Boyd		
Abifade	Kobylanski	Hawkins	
	Bahn	Wagner	
Carls	Karbstein	Seegert	Klünter
	Hanin		

46. Jans für Carls, 61. Arase für Kobylanski, 72. Gouras für Hawkins, 72. Rieckmann für Wagner, 81. Sohm für Boyd.

MSV Duisburg: Braune – Bitter (78. Feltscher), Fleckstein, Knoll, Kölle – Castaneda, Pusch, Michelbrink (74. Köther) – Engin (86. Müller), Esswein (74. Ginczek), Pledl.

Tore: 1:0 Boyd (32., Eigentor), 1:1 Fleckstein (69., Eigentor).

Gelbe Karten: Fleckstein – Wagner, Seegert.

Schiedsrichter: Martin Petersen (Stuttgart).

Zuschauer: 16.009.

CRAZY UZZER

POWERED BY 

SPORTWETTEN



18+

Ab 18 Jahren. 100 % legal. Gelistet gemäß §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter buwei.de. AGB von crazybuzzer.de gelten.

 PayPal

NEON
ONE

Brand Design & Digital Commerce Digitales Mindset trifft kreatives Herz

Wir lieben, was wir machen. Und das ganz besonders in den Bereichen **Brand Design** und **Digital Commerce**. Wir analysieren und optimieren. Entwerfen Strategien und gehen neue Wege. Wir kreieren Designs, Looks und Identitäten. Implementieren und entwickeln individuelle eCommerce-Lösungen – und maximieren die Effizienz einer jeden Onlineplattform. Und das alles mit größter Leidenschaft für namhafte regionale und überregionale Kunden.

Unser jüngstes Herzensprojekt: der **SV Waldhof 07 Fanshop** mit dem einzigartigen Trikot-Konfigurator. **Ausprobieren und gleich bestellen!**



Auuuuf!



Kraftvoll. Aromatisch. Herb. **UREICH**

ROT-WEISS ESSEN

Dabrowskis Glas soll vollgemacht werden



(wy) Nachdem sich Rot-Weiss Essen in der ersten Drittliga-Saison nach dem Aufstieg stets mit dem Blick nach unten beschäftigen musste, spielte der Deutsche Meister von 1955 im verfluchten zweiten Jahr eine sorgenfreie Runde. Im Gegenteil, für die Essener besteht in dieser entscheidenden Schlussphase der Spielzeit sogar noch die realistische Chance, an der Tür zu Platz drei anzuklopfen. Vier Punkte beträgt der Rückstand auf den Relegationsrang, zudem haben die Rot-Weissen noch eine Nachholpartie beim 1.FC Saarbrücken in der Hinterhand.

ZU- UND ABGÄNGE

Keine Veränderungen gab es im Winter im Kader von Rot-Weiss Essen. Trainer Christoph Dabrowski und die Verantwortlichen sahen keine Veranlassung, das Gefüge zu sprengen. Hinsichtlich der nächsten Saison stehen derweil bereits zwei Personalien fest. Offensivspieler Ben Heuser wird nach seiner Leihe in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar vom FC Cosmos Koblenz an die Hafensstraße zurückkehren. Diese Kultstätte verlassen wird hingegen Marvin Obuz, der mit bislang 21 Scorerpunkten zu einem Garanten des Essener Aufschwungs wurde. Klar, dass die Verantwortlichen den 22-Jährigen gerne halten möchten. Heute im Carl-Benz-Stadion wird man seine Künste allerdings nicht bewundern können. Im letzten Ligaspiel gegen Arminia Bielefeld (1:1) wurde er nach 85 Minuten ausgewechselt. Seine Oberschenkelverletzung entpuppte sich nun als Muskelfaserriss, im schlimmsten Falle wäre die Saison für Obuz damit gelaufen.

DIE EHEMALIGEN

Eine gemeinsame Vergangenheit in beiden Vereinen haben die Ex-Spieler Andreas Ivan, Patrick Huckle, Benedikt Koep, Christian Fickert und Ronny Ernst. 2000 wechselten mit Marco Cacic und Michael Oelkuch

zwei Waldhof-Akteure direkt an die Hafensstraße. Alois Schwartz und Fabrizio Hayer ergänzen die Liste der Spieler, die beide Trikots trugen.

DER TRAINER

Im Sommer 2022 trat Christoph Dabrowski seine zweite Trainerstelle bei einem Profiverein an. Er folgte auf Christian Neidhart, der bei Rot-Weiss Essen zwei Spieltage vor Ende der Saison 2021/22 freigestellt worden war. Vor Amtsantritt beim Essener Traditionsclub hatte sich Dabrowski bei Hannover 96 klassisch nach oben gearbeitet. Über die Trainerposten bei der U17 und U19 wurde er 2018 Trainer bei Hannover 96 II. Anfang Dezember 2021 übernahm Dabrowski nach der Trennung von Jan Zimmermann die abstiegsbedrohte Zweitliga-Mannschaft als Interimstrainer. Nach drei Spielen erhielt er dann einen Cheftrainer-Vertrag bis zum Ende der Saison 2021/22. Nach dem Klassenerhalt wurde bekannt, dass Dabrowski die Niedersachsen verlassen würde. Anschließend wurde er Trainer in Essen.

DIE AKTUELLE LAGE

Die Chance, bis auf zwei Punkte an Rang drei heranzurücken, verpasste Rot-Weiss Essen beim jüngsten Ligaspiel gegen Arminia Bielefeld (1:1). „Die Ausgangssituation hat sich aufgrund der anderen Ergebnisse nicht geändert. Es sind noch sechs Spiele und vier Punkte Differenz. Bei mir ist das Glas immer halbvoll, deshalb haben wir einen Punkt gewonnen“, sagte Trainer Dabrowski gegenüber Reviersport. „Wir haben aus den letzten vier Spielen acht Punkte geholt, das ist ein Zwei-Punkte-Schnitt, dazu haben wir die zwei Pokalspiele gewonnen. Der Trend ist schon sehr positiv. Wenn wir auswärts genauso viele Punkte hätten wie zuhause, wären wir eine Top-Mannschaft.“ Rot-Weiss Essen ist nach Punkten die stärkste Heimelf, in der Auswärtstabelle rangiert der Club aber nur auf Rang zwölf.



Steckbrief: 1. Februar 1907

Gegründet: Rot-Weiß

Vereinsfarben: Rot-Blau

Stadion: Stadion Hafenstraße (20.100 Plätze)

Trainer: Christoph Dabrowski

Platzierung letzte Saison: Platz 15

Durchschnittsalter: 24,9 Jahre

Erfolge: Deutscher Meister 1955; DFB-Pokalsieger 1953; Westdeutscher Meister 1952, 1955; Westdeutscher Pokalsieger 1952, 1973; Deutscher Amateurmeister 1992; Zehnfacher Niederrheinpokalsieger

Bilanz aus SVW-Sicht: 5 Siege, 4 Unentschieden, 8 Niederlagen, 24:29 Tore

Die letzten drei Heimspiele:

22.10.2022	SVW – Essen	1:2 (3.Liga)
20.11.2009	SVW – Essen	0:2 (RL West)
22.05.1997	SVW – Essen	3:3 (2.Liga)

Der Hochkaräter: Marvin Obuz

Der Spieler mit dem höchsten Marktwert im Team von Rot-Weiss Essen ist derzeit Marvin Obuz. Dieser ist auf dem Portal transfermarkt.de mit 600.000 Euro angegeben. Verdient hat sich das die Leihgabe vom 1.FC Köln durch inzwischen mehr als 20 Torbeteiligungen für die Essener. Schon im Alter von sieben Jahren wechselte der gebürtige Kölner in das Nachwuchsleistungszentrum des 1.FC Köln, bestritt 62 Spiele in der A- und B-Jugend-Bundesliga und wurde 2019 Deutscher B-Junioren-Meister. Im April 2021 unterschrieb er seinen ersten Profivertrag, kam aber in der Bundesliga nicht zum Einsatz. Im Sommer 2022 wurde Obuz, der 27 Spiele für die deutschen U-Nationalmannschaften bestritt, an den Zweitligisten Holstein Kiel ausgeliehen, ein Jahr später an Rot-Weiss Essen.

DFB-Pokal-Halbfinale im März 1953

Essen stoppt Waldhof auf dem Weg ins Endspiel

(wy) Der SV Waldhof hatte in der Saison 1952/53 den Sprung bis ins Halbfinale des DFB-Pokals geschafft. Dort wartete mit dem West-Meister Rot-Weiss Essen eine hohe Hürde, die die blau-schwarzen Kicker am Ende nicht überwinden konnten. Nach einer offen gehaltenen ersten Halbzeit, die 1:1 endete, holten die Waldhöfer vor 18.000 Zuschauern im Koblenzer Stadion Oberwerth sogar eine 2:1-Führung der Essener auf, hatten aber nicht mehr die Kraft, den nochmaligen Vorsprung der Rot-Weissen zu egalisieren, so dass die Essener durch einen 3:2-Sieg ins Endspiel einzogen. Es war kein technisch und spielerisch hochstehendes Spiel, aber die faire Begegnung hatte alle Merkmale eines rassigen Pokalkampfes, vor allem Schnelligkeit und Spannung.

Nach spannendem Pokalkampf auf dem Koblenzer Oberwerth:
Waldhof ging mit „fliegenden Fahnen“ unter
Nach 1:0-Vorsprung gelang noch der 2:2-Ausgleich / Vor 18 000: Rot-Weiß Essen — SV Waldhof 3:2 (1:1)

SV Waldhof: Lennert; Rößling, Schall; Herbold, Berger, Rendler; Hohmann, Cornelius, Lipponer, Helm, Wagner
Rot-Weiß Essen: Budzinski; Goebel, Küchling; Jähnel, Wewers, Wientjes; Rahn, Isacker, Gottschalk, Cornelissen, Termath.
Schiedsrichter: Korb, Idar-Oberstein
Zuschauer: 18 000.

Die Buwe

Torhüter



Jan-Christoph
Bartels
1



Omer
Hanin
12



Lucien
Hawryluk
30



Malwin
Zok
27

Abwehr



Julian
Riedel
3



Tim
Sechelmann
4



Marcel
Seegert
5



Malte
Karbstein
15



Laurent
Jans
18



Lukas
Klünter
24



Luca
Bolay
25



Jonas
Albenas
26



Jonas
Carls
28

Mittelfeld und Sturm



Bentley Baxter
Bahn
7



Fridolin
Wagner
8



Minos
Gouras
9



Jalen
Hawkins
11



Kevin
Goden
14



Samuel
Abifade
17



Per
Lockl
20



Julian
Rieckmann
21



Martin
Kobylanski
33



Kelvin
Arase
36



Pascal
Sohm
10



Terrence
Boyd
13



Jesaja
Herrmann
19



Yann
Mabella
22



Kennedy
Okpala
32

PLATZ		MANNSCHAFT	SP	S	U	N	DIFF.	PUNKTE
1		SSV Ulm 1846 Fußball	33	18	8	7	20	62
2		Jahn Regensburg	33	17	10	6	13	61
3		Dynamo Dresden	33	17	4	12	16	55
4		Preußen Münster	33	15	10	8	12	55
5		1. FC Saarbrücken	32	13	13	6	19	52
6		SV Sandhausen	33	14	10	9	4	52
7		Rot-Weiss Essen	32	15	6	11	4	51
8		SpVgg Unterhaching	33	14	7	12	2	49
9		Erzgebirge Aue	33	13	10	10	0	49
10		FC Ingolstadt	33	12	10	11	11	46
11		SC Verl	33	12	10	11	3	46
12		Borussia Dortmund II	33	12	10	11	0	46
13		FC Viktoria Köln	33	12	9	12	-3	45
14		TSV 1860 München	33	12	6	15	2	42
15		Arminia Bielefeld	33	9	11	13	-1	38
16		SV WALDHOF MANNHEIM	33	10	8	15	-7	38
17		Hallescher FC	33	9	5	19	-19	32
18		MSV Duisburg	33	7	9	17	-18	30
19		VfB Lübeck	33	5	12	16	-32	27
20		SC Freiburg II	33	6	6	21	-26	24

PLATZ		MANNSCHAFT	ZUSCHAUER
1		Dynamo Dresden	28.528
2		Arminia Bielefeld	18.148
3		Rot-Weiss Essen	16.506
4		1860 München	15.000
5		MSV Duisburg	12.234
8		SV WALDHOF MANNHEIM	9.697

Tabellenstand vom 17.04.2024, 10:00 Uhr

Ein Blick in die Liga



1.FC SAARBRÜCKEN

Der 1.FC Saarbrücken ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden und hat das Ticket fürs Viertelfinale des Saarlandpokals gebucht. Bei Borussia Neunkirchen legte der FCS einen dominanten und souveränen Auftritt hin und siegte mit 4:0. Nach zwölf Minuten war es bereits soweit. Eine Hereingabe von Calogero Rizzuto wurde unzureichend geklärt und landete vor den Füßen von Fabio di Michele Sanchez. Der nahm den Ball aus 14 Metern direkt ab und wuchtete ihn zum 0:1 in die Maschen. Simon Stehle besorgte per Kopfball wenig später den zweiten Treffer nach Flanke von Rizzuto (17.). Weitere Chancen durch Julius Biada und Kasim Rabihic fanden in der Folge nicht den Weg ins Tor, der Abschluss von Julian Günther-Schmidt nach 34 Minuten allerdings schon - der frühere Waldhof-Jugendspieler erhöhte auf 0:3. In der 73. Minute fiel dann das 0:4: Amine Naifi hatte das Auge für Patrick Sontheimer und nach dessen sattem Schuss durfte erstmals in der zweiten Halbzeit gejubelt werden.



SC FREIBURG II

Nach neun Jahren verlässt U23-Trainer Thomas Stamm den SC Freiburg zum Ende der laufenden Drittliga-Saison. Die Entscheidung zur Veränderung im

Sommer haben der Sport-Club und der gebürtige Schweizer gemeinsam getroffen. Thomas Stamm kam im Sommer 2015 vom FC Winterthur nach Freiburg und trainierte zunächst sechs Jahre lang die Freiburger U19, mit der er 2018 den DFB-Pokal der Junioren gewann. Zur Saison 2021/22 übernahm der 41-Jährige den Trainerposten der U23 in der 3. Liga und beendete die Spielzeit 2022/23 mit seinem Team auf Tabellenplatz zwei. Mit 73 Punkten war es die beste Saison einer U23-Mannschaft in der Drittliga-Geschichte.



VfB LÜBECK

Der neue Cheftrainer des VfB Lübeck heißt Jens Martens. Der 68-jährige Fußball-Lehrer unterschrieb einen Vertrag bis zum Saisonende und übernimmt somit den durch die Freistellung von Florian Schnorrenberg frei gewordenen Posten. Das zuletzt erfolgreiche Interimstrainersteam aus Bastian Reinhardt, Arvid Schenk und Gianluca Fraternali bleibt auch weiterhin an Bord und wird wichtige Rollen in der Zusammenarbeit mit dem neuen Chefcoach einnehmen. Martens bringt bereits eine VfB-Vergangenheit mit. Von 1981 bis 1985 war er als Spieler für die Grün-Weißen aktiv und bestritt als Abwehrspieler und Kapitän 129 Pflichtspiele (11 Tore) für den VfB.

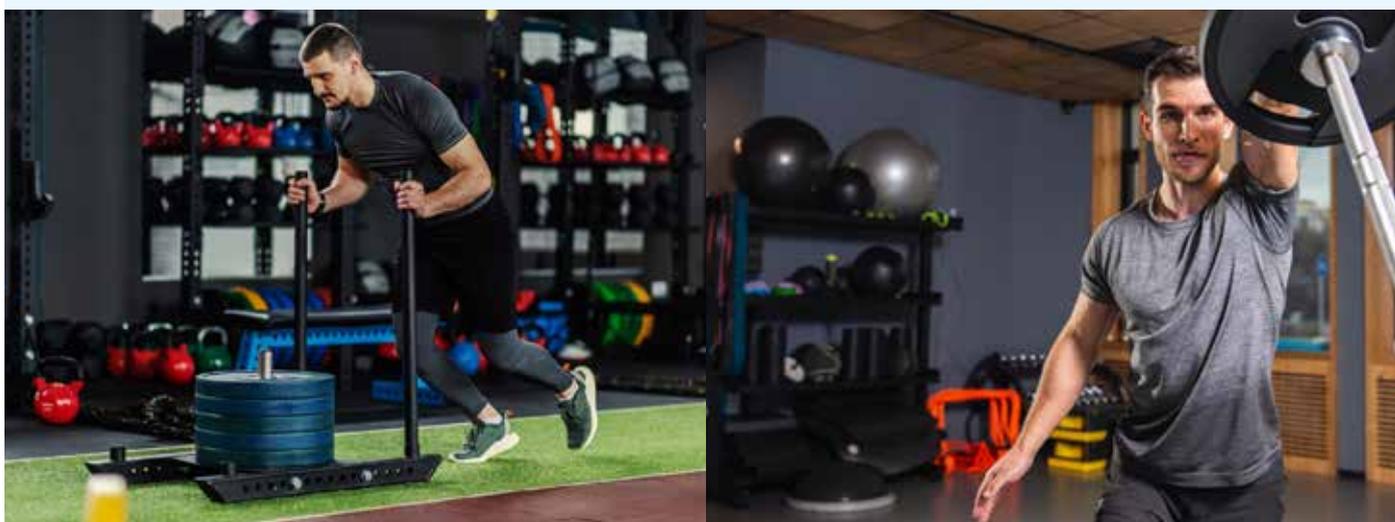
MITGLIEDER

Geburtstage

Helga Klingmann	82	02.04.1942	Alexander Weis	60	15.04.1964
Joachim Kott	91	02.04.1933	Markus Ritzert	50	18.04.1974
Stefan Bauer	60	03.04.1964	Werner Piffkowski	90	20.04.1934
Jürgen Kuchmecki	70	03.04.1954	Carsten Dörr	50	22.04.1974
Horst Seeger	83	03.04.1941	Sabine Koopmann	84	22.04.1940
Jasmin Collet	20	04.04.2004	Frank Martin	40	23.04.1984
Sven Funk	20	04.04.2004	Dieter Rettig-Brenneis	80	24.04.1944
Reiner Reichert	60	04.04.1964	Robert Brodbeck	60	25.04.1964
Waltraud Vögele	83	06.04.1941	Cedric Bürlde	20	27.04.2004
Joshua Grosser	20	08.04.2004	Karlheinz Juhl	89	27.04.1935
Wolfgang Blümle	60	09.04.1964	Marcel Seegert	30	29.04.1994
Gert Jendry	84	15.04.1940	Nico Seegert	30	29.04.1994
Marco Ruvio	40	15.04.1984			

FITNESS | KURSE | WELLNESS

CHAMPIONS ARE MADE HERE



VeniceBeach
fitness and workout

DER SV WALDHOF TRAINIERT BEI VENICE BEACH

Ein zauberhaftes Hundemädchen auf der Suche nach Liebe



Nedusa, geboren am 13. Juni 2023, verkörpert alles, was man sich von einem treuen Begleiter wünscht. Ihre Neugier und Verspieltheit sind ansteckend, und ihre Unterwürfigkeit gegenüber Menschen und Artgenossen zeugt von einem sanften Gemüt.

Sie ist bereits gut sozialisiert und zeigt sich bemerkenswert kooperativ beim Leinentraining. Obwohl sie sich nicht gegen das Laufen an der Leine wehrt und gut mitmacht, ist sie natürlich noch ausbaufähig. Der Besuch einer Hundeschule wird ihr dabei helfen, ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln und zu verfeinern.

Eigenschaften: Neugierig und verspielt. Unterwürfig gegenüber Menschen und Artgenossen. Bereits gut sozialisiert und lernt schnell.

Schulterhöhe: 52 cm, Länge: 75 cm, Gewicht: 18 kg

Nedusa wird zweifellos eine unheimlich treue Seele an der Seite ihres zukünftigen Besitzers sein und ihr Zuhause mit Liebe und Glück erfüllen. Wenn du bereit bist, Nedusa ein liebevolles Zuhause zu bieten und Teil ihrer wunderbaren Reise zu werden, zögere nicht, uns zu kontaktieren. Nedusa wartet sehnsüchtig darauf, ihr Herz an dich zu verschenken.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte natascha@dash-tierschutz.de

07 Fragen an ... Jalen Hawkins



01... Wie verbringst du einen freien Tag?

An freien Tagen versuche ich, an meinen Schwächen zu arbeiten. Ansonsten besuche ich gerne noch Familie oder Freunde.

02... Beschreibe dich in drei Worten.

Keine Antwort.

03... Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen?

Wasser.

04... Was wolltest du schon immer lernen?

Ich würde gerne mehr Sprachen lernen.

05... Wenn du ein Land aussuchen würdest, wo würdest du gerne leben?

Amerika.

06... Welche Serie hast du zuletzt gestreamt?

Ich schau eher wenige Serien.

07... Wie schaltest du nach einem harten Spiel- oder Trainingstag am besten ab?

Ich schalte meistens ab, indem ich schlafe oder einfach mit meinen Freunden in FaceTime chatte.



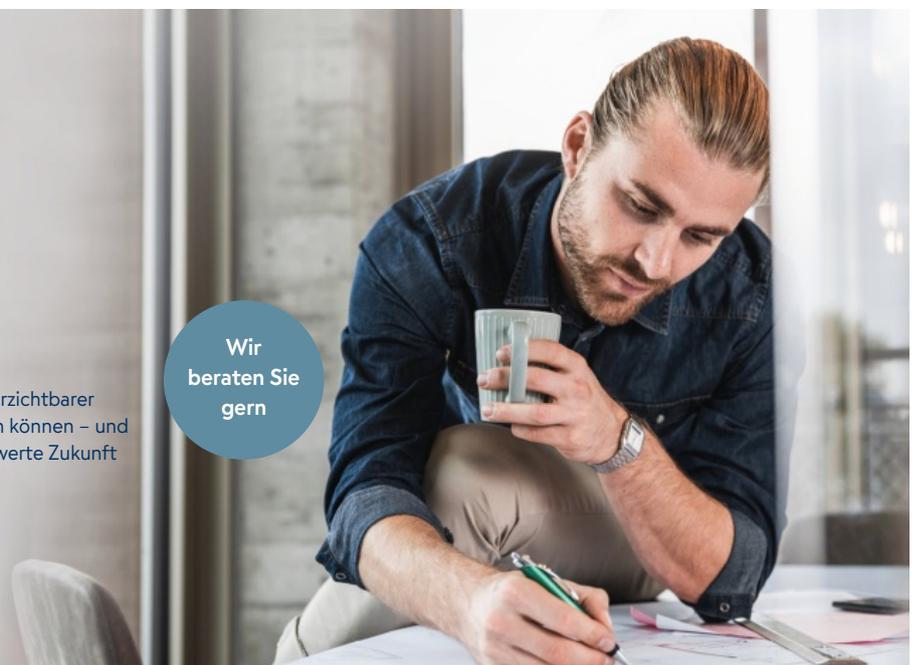
NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

So flexibel.
So nachhaltig.
So wie ich!

Unsere Berufsunfähigkeitsversicherung: Unverzichtbarer Schutz, den Sie flexibel an Ihr Leben anpassen können – und der gleichzeitig einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leistet. Wir beraten Sie gern:

VVS Finanzvermittlung GmbH
Lameystr. 27, 68165 Mannheim
Telefon 0621 7245650
www.nuernberger.de/vvs

Wir
beraten Sie
gern



Mo — Fr ab 18 Uhr

GANZ SCHÖN SPORTLICH



RON

DAS **R** **T** **L** REGIONALPROGRAMM

www.rontv.de

Malte Karbstein

Der torgefährliche Innenverteidiger

(wy) Malte Karbstein spielt aktuell in seiner zweiten Saison beim SV Waldhof Mannheim. Vom Ergänzungsspieler hat er sich in dieser Zeit nun zu einer tragenden Säule im Team von Trainer Marco Antwerpen entwickelt. Zudem präsentiert er sich als torgefährlich und hat zudem seinen Vertrag bei den Blau-Schwarzen bereits vorzeitig verlängert.

Doch der Reihe nach. Der Innenverteidiger kam vor der Saison 2022/23 von den Offenbacher Kickers an den Alsenweg und musste sich bei der zunächst gesetzten Defensivreihe um Marcel Seegert, Alexander Rossipal, Gerrit Gohlke und Julian Riedel erst einmal hinten anstellen. „Ich habe etwas gebraucht, um reinzukommen in meine erste Drittligasaison. In den Trainingseinheiten konnte ich viel lernen und wollte dann auch die nächsten Schritte gehen“, verdeutlicht der Innenverteidiger seine geduldige Einstellung. Diese hat ihn dann aber auch definitiv vorangebracht. „Je länger die Saison ging, desto stabiler und wohler habe ich mich gefühlt.“ Letztlich standen in der ersten Saison 13 Liga-Einsätze auf der Uhr. In der laufenden Saison warf ihn dann eine Sprunggelenkverletzung zurück, so dass er erst am zehnten Spieltag so richtig auf Touren kam. Dann aber spielte er sich in der Innenverteidigung fest und wurde zu einer zuverlässigen Größe im Abwehrverbund. Noch dazu trug er sich mit bislang drei Treffern auch in die Torschützenliste ein.

Gegenüber dem Buwe Blatt verrät er sein Geheimnis: „Ich habe bis in die D-Jugend Stürmer gespielt und hatte schon immer einen Drang, Tore schießen zu wollen.“ Mit dieser Ausbeute lässt der 26-Jährige zweifelsohne auch manchen Mittelfeldspieler hinter sich, wenngleich er seine Quote selbstkritisch sogar noch ausbaufähig findet: „Drei Tore sind okay, aber es hätten auch noch mehr sein können.“ So auch am vergangenen Wochenende, als er in Duisburg kurz vor der Pause bei einem Kopfball völlig frei am zweiten Pfosten stand, die Kugel aber nicht in die Maschen des MSV-Tores drücken konnte. Dass sein Name auch in der nächsten Saison auf der Anzeigetafel im Carl-Benz-Stadion stehen wird, dafür hat der gebürtige Neuruppiner bereits im Winter gesorgt. Mitte Januar, als auch noch völlig unklar war, wohin die Reise des SV Waldhof Mannheim gehen würde, setzte Karbstein seine Unterschrift unter ein neues Arbeitspapier am Alsenweg. „In meiner Zeit hier beim SV Waldhof Mannheim haben ich Höhen und Tiefen miterlebt. Egal was passiert ist, ich konnte mich hier immer sehr gut mit dem Verein und dem gesamten Umfeld identifizieren. Hier in Mannheim liegt mir sehr viel

daran, meine Entwicklung weiterzugehen.

Deshalb bin ich sehr stolz und freue mich auf die kommenden Jahre im Trikot des SV Waldhof Mannheim“, so Karbstein. Getragen wird er sicherlich auch dann weiterhin von der Kulisse im Carl-Benz-Stadion sowie bei Auswärtsspielen. Von den Fans und den Emotionen, die die Spieler in den Ligapartien begleiten, zeigt sich der 26-Jährige angetan: „Die Fans haben in den letzten Wochen eine sehr große Rolle gespielt und uns positive Energie gegeben. So richtig entzündet hat sich das alles im Regensburg-Spiel, in dem die Fans das Gespür gehabt haben, dass da noch was geht. Das haben wir auf dem Rasen gemerkt.“

Eben dieser Funke soll nun auch im Heimspiel gegen Rot-Weiss Essen überspringen. Für beide Teams geht es noch um sehr viel. Während die Westdeutschen noch am Tor zur 2. Bundesliga anklopfen, wollen die Blau-Schwarzen so schnell wie möglich noch die fehlenden Zähler einfahren, um den Klassenerhalt einzutüten. „Ich denke, das wird ein körperlich intensives Spiel, aber wir werden alles dransetzen, dagegenzuhalten“, zeigt sich Karbstein selbstbewusst und schiebt hinterher: „Ich denke, wir haben inzwischen auch das Selbstverständnis zu sagen, dass es uns egal ist, wie der Gegner heißt und wo er in der Tabelle steht.“

Steckbrief:

Geburtstag: 30.01.1998

Größe: 1,90 m

Position: Innenverteidiger

Erstes Spiel für den SVW: 10.08.2022
gegen den FC Erzgebirge Aue (1:0)

Erstes Tor für den SVW:
20.10.2023 gegen Borussia
Dortmund II (1:3)

Bisherige Vereine:
MSV Neuruppin,
FC Energie Cottbus
(Jugend), SV Werder
Bremen II, FC Kickers
Offenbach



**WE & YOU. PRINT.
PRODUKTE DIE BEGEISTERN.**

www.zvd.info



Wir sind euer 12. Mann! Tu Gutes für deinen Verein – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de

die neue Spendenplattform von Nussbaum Medien
in Baden-Württemberg

Lasst uns gemeinsam Heimat stärken!



Für den Sozialen Zweck

Auf gemeinsamhelfen.de können gemeinnützige Projekte aus dem Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien kostenlos vorgestellt werden. So könnt ihr schnell und einfach Spenden für euren Verein sammeln.



100 % der Spenden kommen an!

Wir übernehmen die Verwaltungskosten zu 100%.

[Jetzt Projekt einstellen](#)

[Jetzt Spender werden](#)



gemeinsamhelfen.de

www.nussbaum-medien.de · www.gemeinsamhelfen.de

RNF.DE ▶

WIR SIND FERNSEHEN

UND NOCH VIEL MEHR.

rnf.de/mehr-als-fernsehen

Im TV. Im Web. Als App.



MEHR ERFAHREN

35. Spieltag | 3. Liga

Samstag, 27. April 2024, 16:30 Uhr beim SC Verl

(wy) Im Jahr 2020 rutschte der SC Verl für den SV Rödinghausen, der keine Lizenz beantragt hatte, als Vizemeister der Regionalliga West in die Aufstiegsrunde zur 3.Liga. Nur durch die Auswärtstorregelung setzte sich der Sportclub gegen den Nordost-Meister 1.FC Lokomotive Leipzig durch (1:1, 2:2).

Der DFB verlangte für die 3.Liga damals ein Stadion mit einer Kapazität von mindestens 10.000 Plätzen. Dank einer Übergangsregelung spielte der SC Verl einen Teil der Aufstiegssaison im eigenen Stadion an der Poststraße, dann begann das Nomadenleben des Vereins. Zuerst wurde in das 30 Kilometer entfernten Paderborn gewechselt, dann traten die Schwarz-Weißen im Stadion am Lotter Kreuz an, um danach wieder in

die Benteler-Arena nach Paderborn zurückzukehren. Im Laufe der Saison 2022/23 reduzierte der DFB dann seine Mindestanforderungen auf 5.001 Plätze, was für den SC Verl den Weg freimachte, die eigene Sportclub-Arena zur ertüchtigen. Mit Beginn der laufenden Saison wurden die Heimspiele wieder zu echten Heimspielen gemacht. Der SC Verl begrüßt seine Gäste nun im eigenen Wohnzimmer an der Poststraße.

Stadion: Sportclub-Arena, 5.207 Plätze

Historie:

07.08.2022	SC Verl - SVW	2:2 (3.Liga)
12.03.2022	SC Verl - SVW	1:3 (3.Liga)
15.05.2021	SC Verl - SVW	0:1 (3.Liga)



SC Verl



FC Ingolstadt

36. Spieltag | 3. Liga

Sonntag, 5. Mai 2024, 19:30 Uhr beim FC Ingolstadt 04

(wy) Mit dem Zusammenschluss der Fußballabteilungen des MTV und ESV Ingolstadt zum FC Ingolstadt im Jahre 2004 startete für die Schanzer eine sehr turbulente Zeit. In diesen knapp zwanzig Jahren wechselte der Club insgesamt neunmal die Spielklasse.

Die Verweildauer des FC Ingolstadt 04 pro Ligaebene beträgt somit nur 2,2 Jahre. Bedenkt man, dass die Audi-Städter nach dem Zweitliga-Abstieg 2022 nun das zweite Jahr in Folge in der Drittklassigkeit spielen, wäre dem Gesetz der Statistik in Kürze wieder der Gang in den Fahrstuhl zu erwarten. In der noch laufenden Saison kann man sich diese Vorstellung allerdings abschminken. Wie bereits in der Vorsaison, so mussten sich die Anhänger des ehemaligen Bundesligisten damit abfinden, dass eine schlechte Rückrunde alle Hoffnungen auf eine Rückkehr in die Zweitklassigkeit

frühzeitig begraben haben. So bedeutete das 3:0 bei der SpVgg Unterhaching an Ostersonntag den ersten Sieg nach zuvor sechs sieglosen Spielen und dem Absturz ins bedeutungslose Tabellenmittelfeld. Ein ehemaliger Waldhöfer im FCI-Trikot ist Marcel Costly, der von 2020 bis 2022 für die Blau-Schwarzen spielte und in der Vorrunde beim 1:1 die Torvorlage zum späten Ausgleich von Pascal Testroet gab. Vorsicht ist zudem geboten vor Stürmer Jannik Mause, der an der Spitze der Torjägerliste steht.

Stadion: Audi-Sportpark, 15.200 Plätze

Historie:

10.09.2022	FC Ingolstadt - SVW	1:0 (3.Liga)
20.03.2021	FC Ingolstadt - SVW	1:0 (3.Liga)
24.06.2020	FC Ingolstadt - SVW	2:0 (3.Liga)

neos
praxis

WIR BRINGEN BEWEGUNG IN IHR LEBEN

Facharztpraxis für Orthopädie und
Unfallchirurgie | Chirurgie | Sportmedizin

MANNSCHAFTSÄRZTE DES
SV WALDHOF MANNHEIM

JETZT AUCH IN
MANNHEIM

Theodor-Heuss-Anlage 2

T 06 21 / 71 76 67 00 M info@neos-praxis.de

F 06 21 / 71 76 67 01 W www.neos-praxis.de

Theodor-Heuss-Anlage 2 | 68165 Mannheim



BuweFabrik: Mannschaftsvorstellung U12

U12: Die jüngste Mannschaft des Aufbaubereichs

(by) Die Philosophie der BuweFabrik beinhaltet es, dass die Spieler möglichst frühzeitig an höhere Belastungen gewöhnt werden. In Spielen gegen ältere Jahrgänge sollen die jungen Talente ihre Widerstandsfähigkeit ausbilden und auch über die gesamte Spielzeit gefordert werden. Auch die U12 tritt daher in D-Junioren-Kreisliga fast ausnahmslos gegen Teams mit älteren Spielern an.

Die U12 des SV Waldhof spielt in der Kreisliga. In der höchsten Spielklasse dieses Alters schlägt sich das Team von Trainer Sillah Papa Kebba wacker und punktet auch gegen Mannschaften, die überwiegend mit Spielern des älteren Jahrgangs antreten. Aber auch hier ist es das Ziel, die Spieler nicht nur fußballerisch weiterzuentwickeln, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung der jungen Fußballer in den Vordergrund zu stellen.

Nach der Hinrunde belegte die Truppe einen hervorragenden zweiten Platz hinter dem Spitzenreiter VfL Neckarau. Mit Wiederaufnahme des Spielbetriebs nach der Winterpause musste man allerdings Federn lassen. Nach zwei Siegen und drei Niederlagen rutschte die Mannschaft auf den vierten Tabellenplatz ab. Aber auch in diesem Jahrgang sind die Ergebnisse nur zweitrangig. Im Vordergrund steht die Förderung der individuellen Fähigkeiten der Spieler. Neben der individuellen fußballerischen Grundausbildung werden vor allem erste taktische Elemente vermittelt, um auch die Grundzüge des Mannschaftsspiels zu erlernen.

Gerade hier zeigt der allseits beliebte und geschätzte

Kebba seine Stärken. Mit viel Einfühlungsvermögen vermittelt er den jungen Kickern die nötigen Fähigkeiten, geht dabei sehr individuell auf sie ein und ist mit seiner positiven und höflichen Art immer ein gutes Vorbild und vermittelt so auch Werte abseits des Platzes.

Dabei kann er sich auch auf Torwarttrainer Patrick Hedfeld verlassen. Dieser kümmert sich intensiv um die Torhüter und bereitet sie frühzeitig auf die besonderen Anforderungen ihrer Rolle vor. Vor allem das frühzeitige spezielle Torwarttraining zieht sich durch alle Mannschaften. Dabei werden bereits die jungen Keeper individuell betreut und frühzeitig auch an die besonderen psychischen Herausforderungen dieser exponierten Position in einem Mannschaftssport herangeführt.

Ergebnisse der U12 in der D-Junioren-Kreisliga:

SVW – TSV Amicitia Viernheim 5:0, TSG 1862/09 Weinheim – SVW 3:3, SVW – VfR Mannheim 2:1, SVW – VfL Kurpfalz Neckarau 1:3, TSG 91/09 Lützelsachsen – SVW 1:3, SVW – Spvgg 06 Ketsch 8:0, JSG Heddesheim/Ladenburg – SVW 2:3, SC 08 Reilingen – SVW 0:5, SVW – SG Hemsbach 3:0, TSV Amicitia Viernheim – SVW 1:3, SVW – TSG 1862/09 Weinheim 0:3, VfR Mannheim – SVW 2:1, SVW – JSG Heddesheim/Ladenburg 1:2, VfL Kurpfalz Neckarau – SVW 0:1

Nächste Spiele der U12 in der D-Junioren Kreisliga:

Sa. 20.04.24, 11:00 Uhr: SVW – TSG Lützelsachsen
So. 28.04.24, 09:45 Uhr: Spvgg 06 Ketsch – SVW
So. 05.05.24, 11:00 Uhr: SVW – SC 08 Reilingen



Leitung setzt erfolgreiche Arbeit in gleicher personeller Besetzung auch 24/25 fort

BuweFabrik: Die Führungsmannschaft bleibt zusammen

(by) Nachdem bereits einige Personalentscheidungen auf der Trainerebene getroffen wurden, kann der SV Waldhof nun auch verkünden, dass das bisherige Führungsteam der BuweFabrik in unveränderter Besetzung in die neue Saison gehen wird. Matthias Findeisen bleibt Leiter des Nachwuchsbereichs und wird wie bisher von seinen Koordinatoren Reiner Hollich, Michael Weber, Jürgen Heuer und Timo Herr unterstützt.

Nach dem Rückzug von "Anpfiß ins Leben" (AiL) prophezeiten viele das Ende des ambitionierten Jugendfußballs beim SVW. Trotz schwierigen Rahmenbedingungen fand sich Ende 2022 eine Führungsmannschaft, die mit großem Engagement die Nachwuchsarbeit der Fußballabteilung des SV Waldhof auf neue Beine gestellt hat. Reiner Hollich, Michael Weber, Jürgen Heuser und Timo Herr begannen ihre Arbeit mit dem nötigen Tatendrang und viel Optimismus. Nach gut eineinhalb Jahren kann man sagen, dass sich die Anstrengungen gelohnt haben und diejenigen, die schon den totalen Niedergang der Jugend sahen, eines Besseren belehrt wurden.

Timo Herr ist es als Leiter des Scoutings gelungen, in allen Altersklassen konkurrenzfähige Mannschaften auf die Beine zu stellen, obwohl die Mittel - wohlwollend formuliert - begrenzt waren. Dass er dabei auf die Unterstützung der Koordinatoren der verschiedenen Altersklassen zählen konnte, versteht sich bei diesem homogenen Team von selbst. Aber gerade sein zeitlicher Einsatz ist für den Verein von unschätzbarem Wert, da er neben der Talentsichtung meist der erste Ansprechpartner für die Spieler, aber vor allem auch für die Eltern der Nachwuchsspieler ist.

Als Koordinator des Grundlagenbereichs ist Jürgen Heuser fast täglich am Alsenweg oder auf den Sportplätzen der Region anzutreffen, um die ganz kleinen Talente zu sichten, für den SVW zu gewinnen und zu fördern. Über die sogenannte Ballschule werden die Kleinsten an die U10 und U11 herangeführt und Heuser ist stets an vorderster Front zu finden. Besonders am Herzen liegt ihm, den Jüngsten in der BuweFabrik neben den fußballerischen Grundfertigkeiten auch Werte zu vermitteln, die ihnen unabhängig von ihrer sportlichen Laufbahn fürs Leben helfen sollen.

Koordinator des Aufbaubereichs ist Michael Weber, der ebenfalls seit vielen Jahren beim SV Waldhof aktiv ist. Durch seine langjährige Tätigkeit im Altersbereich U12 bis U15 verfügt er über einen enormen Erfahrungsschatz, den er für den Neuaufbau und die Weiterentwicklung in diesem so wichtigen Übergang

zum Leistungsfußball gewinnbringend einbringt. Gerade durch seine angenehme und dennoch klare Art ist er vor allem für die Trainerteams seiner Mannschaften, aber auch für die Spieler und Eltern immer ein gefragter Ansprechpartner.

Für den Leistungsbereich ist Reiner Hollich zuständig. Er war Trainer der Waldhöfer Herrenmannschaft, die 2011 in einer unglaublichen Aufholjagd den Wiederaufstieg in die Regionalliga schaffte. Gerade dieser Erfolg, aber auch seine große Erfahrung als Trainer verschiedenster Mannschaften in der Region machen ihn zum prädestinierten Koordinator für den Leistungsbereich. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen die

Juniorenmannschaften U16, U17 und U19 sowie die zweite Herrenmannschaft, die auf seine Empfehlung hin seit dieser Saison als U21 geführt wird. Hollich, der respektvoll "Fußballprofessor" genannt wird, ist fast täglich am Alsenweg anzutreffen, wo er vor allem den jungen Trainern mit seiner Erfahrung zur Seite steht.

Last but not least bleibt auch der Vorarbeiter der BuweFabrik dabei. Matthias Findeisen ist es zu verdanken, dass die Fußballabteilung der Waldhöfer im Jahr 2024 fast auf dem gleichen Stand ist wie unter AiL. Noch im November 2022 wurde der Jugendleiter für das vermeintliche Himmelfahrtskommando, das er übernommen hatte, bemitleidet. Doch der Mannheimer ließ sich von den Unkenrufen nicht beirren und zeigte mit unglaublichem Engagement, dass der Waldhof lebt. Mit seinem Team und in Zusammenarbeit mit Horst Seyfferte, der vor allem zahlreiche Sponsoren und Gönner für die Finanzierung des Spielbetriebs gewinnen konnte, wurden schnell die notwendigen Schritte eingeleitet und in kürzester Zeit eine leistungsfähige Nachwuchsabteilung aufgebaut. Und obwohl die Aufgaben und Herausforderungen nicht weniger werden, stellen sich Findeisen und sein Team auch weiterhin in den Dienst ihres SV Waldhof, um nachhaltig für eine erfolgreiche Zukunft zu sorgen.



Unsere Partner

Diamantpartner



Platinpartner

uhlsport

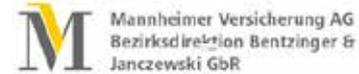


Goldpartner



Silberpartner





Prof. Dr. med. Swen Piper



Mannheim



Reisebüro Müller mit Sicherheit Qualität



Dr. Weber & Partner



Einst am 21. April ...

(wy) 23 Mal wurde an einem 21. April in der Historie des SV Waldhof Mannheim um Punkte oder den Einzug in die nächste Pokalrunde gespielt. Allerdings gingen die Blau-Schwarzen dabei elfmal als Verlierer vom Feld, so auch 2004, als im Halbfinale des Badischen Verbandspokals der VfR Mannheim (1:2 n.V.) die Hürde darstellte.

2002

Nichts war es mit dem vorzeitigen Klassenerhalt. Ein Sieg an der Baustelle Kreuzzeiche und die Mannheimer hätten endgültig den Ligaverbleib sichern können, doch nach der verdienten 0:3-Niederlage beim SSV Reutlingen schmolz der Vorsprung auf die Abstiegsplätze auf vier Punkte. Die 6.175 Zuschauer sahen in der ersten halben Stunde zumindest gleichwertige Waldhöfer, die früh die Riesenchance zur Führung ausließen, als Klausz frei zum Kopfball kam. Dann aber schlug das Pendel immer mehr in Richtung der Reutlinger aus.

1990

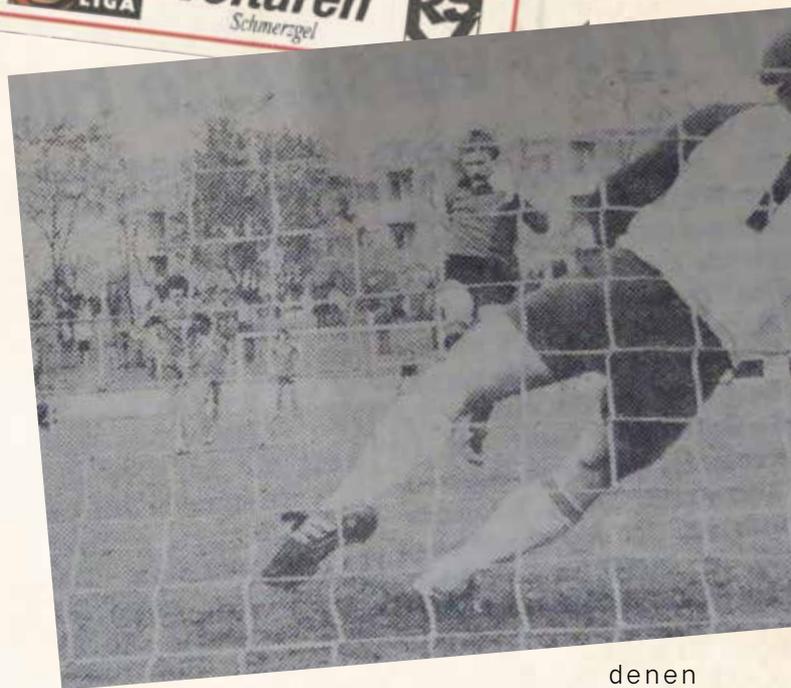
Lähmendes Entsetzen auf den Rängen, als der Argentinier Sergio Maciel die Kugel drei Minuten vor Schluss eiskalt zum 2:1 für den FC Homburg im langen Eck verstaute. Nachwuchsmann Christian Wörns lag danach platt wie eine Flunder auf dem Boden, streckte alle viere von sich – eine Szene, der Symbolcharakter für den Gesamtzustand des SV

Waldhof zukam. Dreizehnter

waren sie zwar noch, die Mannheimer, allerdings nur noch einen Zähler vom vorletzten, dem zweiten Abstiegsplatz entfernt.

1979

Der SV Waldhof kam gegen die SpVgg Bayreuth auf eigenem Gelände zu nichts Zählbarem. Die Wagner-Städter kamen vor 2.500 Zuschauern zu einem 3:2-Sieg gegen das letzte Aufgebot der Blau-Schwarzen, die ihre Haut teuer verkauften,



denen aber nicht nur das technische Rüstzeug, sondern das Glück fehlte. Nach Größlers Führung (5.) musste der SVW kommen. Pisch (48.) sorgte zwar für den Gleichstand, doch konnte Sommerer (57.) die Oberfranken wieder in Front bringen. Als Pradt einen von Brendel an Schüßler verursachten Strafstoß zum 2:2 verwandelt hatte (78., Foto), war die Punkteteilung greifbar nahe. Aber Sommerer sorgte vier Minuten vor Ende für klare Verhältnisse.

1951

Es konnte beim besten Willen nicht gesagt werden, dass der SV Waldhof gegen die Frankfurter Eintracht eine gute Partie abgeliefert hat. Das Schmerzenskind war erneut die Sturmreihe, in der es bis auf Doppeltorschütze Lipponer keinem Spieler gelang, irgendetwas Vernünftiges mit dem Leder anzufangen. Dass es schließlich mit Hangen und Bangen doch noch zu einem 2:0-Sieg reichte, war fast ausschließlich ein Verdienst des recht tatenfrohen Pauls. Das Eckenverhältnis von 11:2 drückte den Spielverlauf am besten aus.

Müde Partie unter Sepp Herbergers Augen
Paul Lipponer erzielte beide Waldhof-Tore / SV Waldhof – Eintracht Frankfurt 2:0 (0:0)

Stammtisch im SVW-Clubhaus

Fokus auf Kunstrasenprojekt

(wy) Ein stets beliebter Termin beim Club der Ehrenmitglieder und Nadelträger*innen Gemeinschaft (CEG) ist jedes Jahr der Stammtisch, der eigentlich mehr bietet, als es der Name vermuten lassen könnte. Auch dieses Mal hatte der CEG-Vorsitzende Martin Sättele eine interessante Agenda aufgelegt, der Fokus lag aber hier vor allem auf dem angestoßenen Kunstrasenprojekt und der neuen Außendarstellung der SVW-Jugendabteilung.

Sehr bedauert hatte Sättele, dass die von ihm beim Verein gestellte Interview-Anfrage für Cheftrainer Marco Antwerpen unbeantwortet blieb. So ging man sogleich zum Sachstandsbericht des

Kunstrasenprojekts über, zuvor aber verschaffte der Ehrenvorsitzende Hans-Jürgen Pohl einen Abriss über die erste Realisierung des Kunstrasenplatzes vor 19 Jahren. Damals zählten Bernd Helfmann, Jürgen Löschner, Pia Bender und Pohl selbst zum Vorstand des Freundeskreises, der damals die Umsetzung, aber auch die Finanzierung

und das Ringen um Zuschüsse in die Hand genommen hatte. Nun, da der Platz allmählich seine Verschleißgrenze erreicht hat, hat sich erneut ein Projektteam gebildet, das sich mit mehreren Grundproblematiken und Normen auseinandersetzen hatte. Bastian Geiser berich-



tete ausführlich, dass der Platz derzeit nicht die Anforderungen der DFB/NLZ-Liga erfüllen würde, da er zudem ein Untermaß aufweist. Zudem gelte es, die Spielstättenverordnung DIN18035 einzuhalten, die gewisse Flächenpuffer außerhalb der Spielfeldmarkierungen vorschreibt. „Wir hatten in diesem Jahr schon sechs Schiedsrichter da, die Bauchschmerzen hatten, die Spiele anzupfeifen“, erklärte Geiser, dass die Uhr geschlagen hat für eine Sanierung. „Platz abziehen und neuen Belag drauf, das funktioniert leider nicht“, konfrontierte Geiser die CEG-Mitglieder mit der Problematik des Unterbaus, der ebenfalls nicht mehr die heutigen Normen erfüllt. Somit stehe das aktuelle Projektteam

unter einer großen Herausforderung, zudem sei man auf Förderer und Sponsoren angewiesen, da die Zuschüsse der Verbände nicht ausreichen. Ziel sei es, für die Buwe Fabrik beste Voraussetzungen zu schaffen, um attraktiv zu bleiben. Schon jetzt merken die Verantwortlichen um Jugendleiter Matthias Findeisen, dass sich etwas in Richtung SVW bewege. „Wir sind für Trainer und auch für Jugendspieler in der Region wieder attraktiv geworden“, erklärte Findeisen, der auch im aktuellen Nachwuchs Spieler ausgemacht hat, die durchaus Potential hätten, um den Sprung nach ganz oben zu schaffen.

CEG

Geburtstage

Löchner, Jürgen	01.04.1958	66	Willig, Martin	19.04.1961	63
Münch, Markus	04.04.1963	61	Stadler, Werner	21.04.1966	58
Rechner, Ulrich	04.04.1975	49	Bechtel, Richard	23.04.1955	69
Findeisen, Matthias	08.04.1967	57	Juhl, Karlheinz	27.04.1935	89
Arnold, Peter	30.04.1956	68			

EVERY BODY HAS A STORY

1983

SEIT

GEMEINSAM ZUR TOPFORM JETZT INFORMIEREN AUF WWW.SPORTOMEDREHA.DE

FOTO & ARTWORK ARTHUR REWAK - VISUAL DESIGN © 2022



**Sportomed
Reha.**



FRÜHFUNKTIONELLE
KOMPLEXTHERAPIE
SEIT 1983



QR-CODE SCANNEN

FANSHOP AM WASSERTURM



WALDHOFWELT

BESUCHT UNS IN P7, 17

MONTAG - FREITAG
10:00-18:30 UHR



SAMSTAG
10:00-20:00 UHR